

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 328.

Dienstag, den 24. November.

1846.

### Bekanntmachung.

Um die Störungen zu beseitigen, die das bisher üblich gewesene Herumtragen des sogenannten Klingelbeutels während des Gottesdienstes mit sich brachte, haben wir mit Genehmigung der Königlich Hohen Kreisdirection allhier beschlossen, das Herumtragen des Klingelbeutels in den hiesigen Stadtkirchen von und mit dem 29. November d. J. an, vor der Hand nur versuchsweise auf zwei Jahre, einzustellen, und an dessen Statt an den Tagen, an welchen keine Collectensammlung erfolgt, die Becken vor die Kirchthüren zu setzen. Dabei machen wir darauf aufmerksam, daß das in diesen Becken eingehende Geld, eben so wie bisher der Ertrag des Klingelbeutels, für einige milde Stiftungen, insbesondere auch für das Waisenhaus bestimmt ist, und versehen uns zu dem anerkannten Wohlthätigkeitssinne der hiesigen Einwohner, daß sie beim Herausgehen aus der Kirche der theilhaftigen milden Stiftungen mit christlicher Liebe gedenken, solches durch Einlegung einer, ihren Verhältnissen angemessenen, kleinen Gabe in die für selbige ausgestellten Becken bethätigen und so die Zwecke jener wohlthätigen Institute auch ihrerseits befördern werden.

Leipzig, den 6. November 1846.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Großmann, Sup. Dr. Groß.

### Morgen Mittwoch den 25. November Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hieselbst im gewöhnlichen Locale.

Zur Berathung kommen:

- 1) Mittheilung eines Gesuchs der Schuhmacher- und Schneiderinnung hieselbst, um möglichste Zurückweisung der Gesuche von Ausländern, welche ihren Innungen angehören und zum Zweck ihrer selbstständigen Niederlassung um Ertheilung des hiesigen Bürgerrechts bitten.
- 2) Durchgehung einiger unerledigter Anträge.

### Bekanntmachung.

Außer den laut unserer Bekanntmachung vom 2. October 1846 für die am 29/30. August d. J. Verunglückten und deren Angehörige bei uns unmittelbar eingegangenen milden Gaben haben wir noch neuerlich

10 Thlr.	— Ngr.	— Pf.	vom Stadtrathe zu Auerbach,
4	20	—	von der Gemeinde Borsdorf,
122	16	5	Ertrag einer Sammlung in Wien durch Herrn E. Deubert,
50	—	—	vom Stadtrath zu Reichenbach im Voigtlande,
9	8	5	vom Justizamte Leisnig

empfangen. Für diese an dem traurigen Geschehe so mancher unserer Mitbürger bewiesene rege Theilnahme sprechen wir hiermit den aufrichtigsten Dank aus und bemerken, daß wir die bei uns eingegangenen, so wie die vom Hilfs-Comité uns überlieferten Gaben und den unter Zustimmung der Herren Stadtverordneten bestimmten Beitrag aus der Stadtcasse, im Gesamtbetrage von 5849 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf., unter Annahme der vom Comité diesfalls gemachten Vorschläge nunmehr zur definitiven Vertheilung gebracht haben und daß die Uebersicht dieser Vertheilung bei der Rathsstube zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Leipzig, am 16. November 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Bekanntmachung.

Die von uns ausgesprochene Bitte um milde Beiträge für die bei der Feuersbrunst am 29/30. August d. J. Verunglückten und deren Angehörige hat bei unseren Mitbürgern so vielfach Erhöhung gefunden, daß es dadurch möglich geworden ist, den vom Unglück Betroffenen Milderung ihrer traurigen Lage und wenigstens theilweise Ersatz ihrer Verluste zu gewähren. Indem wir daher hiermit gegen die edlen Geber den tiefgefühltesten Dank aussprechen, veröffentlichen wir zugleich das nachstehende Verzeichniß der bei uns eingegangenen Gaben und bemerken, daß wir die Gesamtsumme von 4839 Thlr. 17 Ngr. 2 Pf. an den Rath hiesiger Stadt zur Vertheilung abgeliefert, bei den für letztere von uns erforderten Vorschlägen aber die von einzelnen Gebern ausgesprochenen Wünsche gewissenhaft berücksichtigt haben.

Leipzig, den 16. November 1846.

Dr. Vossack. Dr. Lippert. Dr. Neumeister. Lurgenstein.  
Dr. Wendler. Dr. Stephani. Vogel. Frieze. Dr. Müder.

### Verzeichniß der eingegangenen Gaben:

Bei H. A. Frieze: 2 Thlr. G. aus Stettin; 2 Thlr. L—s sen.; 1 Thlr. W—r jun.; 1 Thlr. D. B. B—n; 10 Thlr. Salomon, Particulier; 1 Thlr. Fr—Gr; 1 Thlr. G. M—r; 1 Thlr. M. G. aus Dresden; 1 Thlr. G. B—n; 1 Thlr. Kerschmann und Hartmann; 1 Thlr. D. B.; 1 Thlr. F. F.; 1 Thlr. Gaun; 1 Ducaten Zimmerstr. Lehner aus Magdbg.; 15 Ngr. W—r; 1 Thlr.